

Vertiefung

Videoaufnahme und Videoanalyse in der Lerngruppe

Interaktionen finden nicht losgelöst von gemeinsamen Gegenständen statt (→ siehe Dreieck der Kommunikation).

In der Lerngruppe sollen unterschiedliche Videosequenzen entstehen, die die Erzieherin-Kind-Interaktion in den Fokus nimmt. Dabei sollte im Vorfeld überlegt werden, bei welcher Aktivität (gem. Gegenstand) gefilmt wird (z.B. strukturierte Sprachfördersituation/Sprachprogramm), Bilderbuchbetrachtung, naturwissenschaftliche Auseinandersetzung, Bewegungserziehung).

Die Videosequenzen gilt es anschließend unter einer forschenden Perspektive zu betrachten.

Machen Sie sich im Vorfeld Notizen:

Warum haben Sie sich für diese Aktivität zur Beobachtung der Interaktion entschieden?



Aufgabe 1: Filmen der Videosequenz (Sozialform: Einzelarbeit/Paar)

Schließen Sie sich in Lerngruppen zusammen und filmen Sie sich gegebenenfalls gegenseitig.



Aufgabe 2: Betrachten Sie danach die Videosequenz (Sozialform: Einzelarbeit).

- Wie habe ich gehandelt?
- Warum habe ich so gehandelt (Begründung)?
- Wie bin ich dazu gekommen, so zu handeln? (Berücksichtigen Sie hierfür den Kontext sowie Ihre Biografie.)
- Wie könnte ich alternativ handeln? (Nutzen Sie hier Ihr Wissen [eventuell: Karteikarte/Wissensaufbau] zum Aufbau von Interaktionsprozessen und Beziehungen im Zusammenhang mit dem Lernen junger Kinder.)

(In Anlehnung an: Dawn 1995, S. 232).



Aufgabe 3: Analysieren Sie auch wahlweise in Ihrer Lerngruppe.

Nutzen Sie hier Ihr erworbenes Wissen (Karteikarte).

Diskutieren Sie die Videosequenzen, achten Sie dabei auf Ihre Feedbackkultur.

- Wie haben Sie Ihre Kollegin/Ihren Kollegen erlebt?
- Wie haben Sie die Reaktionen der anderen erlebt?
- Was ist Ihrer Kollegin/Ihrem Kollegen besonders gut gelungen?
- Worauf könnte Ihre Kollegin/Ihr Kollege beim nächsten Mal achten?

Literatur:

Dawn, Francis (1995): The reflective journal: A window to preservice teachers' practical knowledge. In: Teaching and Teacher Education, 11, Jg., H. 3, S. 229–241